

Protokoll Nr. 1 (2023.2027) (konstituierende Sitzung)

der öffentlichen Hybrid-Sitzung des Beirats Schwachhausen am 29.06.2023 im Focke Museum

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

a) vom Beirat

Dr. Christine Börner
Dr. Dagmar Burgdorf
Gudrun Eickelberg
Yvonne Funke
Marek Helsner
Frank Köhler
Jörn H. Linnertz
Christian Schorling

Jan Brockmann
Hela Dumas
Jörg Findeisen
Dr. Vera Helling
Jörg Henschen
Klaus-Peter Land
Ingeborg Mehser
André Walther

b) vom Ortsamt

Ralf Möller
Thomas Berger

TOP 1: Einführung und Verpflichtung der Beiratsmitglieder

Ralf Möller verliest die Verpflichtungserklärung, die allen Beiratsmitgliedern vorab zugegangen war, und verdeutlicht dabei, dass alle Beiratsmitglieder „zur gewissenhaften Tätigkeit und besonders zur Verschwiegenheit verpflichtet“ seien.

Anschließend stellt er fest, dass alle an der heutigen Sitzung teilnehmenden Beiratsmitglieder die Verpflichtungserklärung unterzeichnet hätten.

Im Anschluss bestätigt der Beirat die vorab vorgelegte Tagesordnung.

TOP 2: Beschluss der Geschäftsordnung des Beirats Schwachhausen

Zunächst weist Ralf Möller darauf hin, dass allen Beiratsmitgliedern mit der Einladung ein Entwurf für die Geschäftsordnung zugegangen sei. Anschließend habe die Fraktion der Grünen schriftlich noch Ergänzungswünsche eingebracht, die ebenfalls allen zugeleitet worden seien.

André Walther schlägt zwei weitere Ergänzungen vor:

- § 1 (Einberufung) Abs. 1 Satz 1 solle insofern ergänzt werden, dass mit der Einladung auch die Tagesordnung nebst Anlagen versandt werde und
- § 2 (Tagesordnung) Abs. 4 sei insoweit zu ergänzen, dass zu Tagesordnungspunkten, die das Ortsamt festgesetzt habe, eine Beschlussvorlage vorgelegt werde.

Jörn H. Linnertz wendet hiergegen ein, dass die gewünschte Ergänzung zu § 1 zu Schwierigkeiten führen könnte, wenn es keine Vorlagen gebe, die zum Zeitpunkt der Einladung versandt werden könnten.

Klaus-Peter Land bittet darum, heute erst einmal nur über den aktuell vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung abzustimmen. Der Beirat könne auch in Zukunft jederzeit seine Geschäftsordnung ergänzen.

Der Beirat stimmt zu, wie von Klaus-Peter Land vorgeschlagen zu verfahren.

Ralf Möller lässt über den Entwurf abstimmen: Er wird einstimmig angenommen.¹

TOP 3: Bestätigung der Beiratstermine 2023

Ralf Möller berichtet, dass der Beirat Schwachhausen in der Regel am vierten Donnerstag eines Monats tage, der nächste Termin sei am 31.08.2023. Der Koordinierungsausschuss (KoA) tage

¹ Die Geschäftsordnung in der beschlossenen Fassung ist als **Anlage 1** diesem Protokoll angefügt.

zur Vorbereitung der Sitzung zwei Wochen zuvor, zumeist dienstags, also zunächst am 15.08.2023, um 17 Uhr.

Auf Wunsch von Jörg Henschen verständigt sich der Beirat darauf, die nach dem 15.08. bereits festgesetzten KoA-Termine zu streichen und am 15.08. neu abzustimmen. Jörg Henschen ist eine Teilnahme dienstags nicht möglich.

Jörn H. Linnertz bittet darum, die nächste Beiratssitzung am 31.08.2023 zu verschieben, da er nicht teilnehmen könne, aber kandidieren wolle.

Der Beirat fasst deshalb als alternativen Termin Montag, 28.08.2023, ins Auge und kommt überein, den endgültigen Termin auf der KoA-Sitzung am 15.08.2023 festzulegen.

Mit diesen Änderungen stimmt der Beirat den Beiratsterminen für 2023 zu.²

TOP 4: Einsetzung von Fachausschüssen

Im Vorfeld der heutigen Sitzung hätten sich die Fraktionen darauf verständigt, so Ralf Möller, Fachausschüsse mit sieben stimmberechtigten Mitgliedern einzusetzen. Aus dem Wahlergebnis ergebe sich an Hand des Auszählverfahrens nach Saint Lague/ Schepers, dass die Fraktionen von CDU, Grünen und SPD jeweils zwei stimmberechtigte Mitglieder in die Fachausschüsse entsenden könnten und die Linke ein Mitglied. Die FDP und Bündnis Deutschland könnten mit je einem nicht stimmberechtigten Mitglied an den Sitzungen der Fachausschüsse teilnehmen. Nach derselben Methode ergäben sich die Zugriffsrechte der Fraktionen auf die Positionen der Fachausschuss Sprecher*innen bzw. stellvertretenden Sprecher*innen. Gewählt würden diese jedoch von den Fachausschüssen selbst.

Einstimmig setzt der Beirat die folgenden Fachausschüsse ein:

- Koordinierungsausschuss (KoA),
- „Bau“,
- „Bildung, Kinder, Jugendliche und Kultur“,
- „Handel, Gewerbe und Stadtentwicklung“,
- „Soziales, Integration und Senior*innen“,
- „Umwelt, Klimaschutz und Energie“,
- „Verkehr und Sicherheit im Stadtteil“.³

Da sowohl der KoA als auch der Fachausschuss „Bau“ bald tagen würden, stellt Ralf Möller auch die bislang von den Fraktionen benannten Mitglieder dieser Fachausschüsse vor.⁴

TOP 5: Wahl der Mitglieder für den Controllingausschuss (CA) der Kinder- und Jugendförderung

Von den Fraktionen der CDU und der Grünen werden folgende Personen vorgeschlagen: Gudrun Löser-Dee und York Golinski.

Der Beirat bestätigt die Vorgeschlagenen einstimmig bei einer Enthaltung (SPD).

TOP 6: Wahl der Mitglieder für die Senior*innenvertretung der Stadtgemeinde Bremen

Ralf Möller berichtet, dass der Beirat Schwachhausen anders als zunächst angekündigt vier Personen benennen könne, die den Stadtteil Schwachhausen in der Senior*innenvertretung der Stadtgemeinde Bremen vertreten können. Die Zahl der Delegierten richte sich nach der Zahl der Einwohner*innen im Stadtteil über 60 Jahren. Diese Zahl liege inzwischen bei über 12.000 und je angefangenen 4.000 könne eine Delegierte benannt werden.

Die Fraktionen der CDU, der Grünen, der SPD und der Linken schlagen folgende Personen vor: Dr. Christine Börner, Evelyne Augis, Helmut Erbel und Dr. Wolfgang Schober.

² Die Beiratstermine sind der **Anlage 2** zu entnehmen.

³ Eine Übersicht der Fachausschüsse einschließlich des Vorschlagsrecht für die Funktion der Sprecher*in bzw. stv. Sprecherin ist der **Anlage 3a** zu entnehmen.

⁴ Die Mitglieder dieser Fachausschüsse sind der **Anlage 3b** zu entnehmen.

Der Beirat bestätigt die Vorgeschlagenen einstimmig.

TOP 7: Benennung der Mitglieder für das Wahlprüfungsgericht

Mit dieser Legislaturperiode müssten die Beiräte erstmals Personen als Mitglieder des Wahlprüfungsgerichts benennen, so berichtet Ralf Möller. Dabei dürfe es sich nur um Beiratsmitglieder handeln. Jeder Beirat habe fünf Mitglieder und fünf stellvertretende Mitglieder zu benennen. Dabei könne die Fraktion der CDU jeweils zwei Personen benennen, die Fraktionen der Grünen, der SPD und der Linke jeweils eine.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

- Jörn Linnertz und Hela Dumas, Stellvertretung: Dr. Christine Börner und Yvonne Funke;
- Dr. Vera Helling, Stellvertretung: Klaus-Peter Land;
- Jörg Henschen, Stellvertretung: Jan Brockmann;
- Christian Schorling, Stellvertretung: André Walther.

Der Beirat bestätigt die vorgeschlagenen Personen einstimmig.

TOP 8: Beschluss zur Einrichtung einer Beirätekonferenz

Ralf Möller erinnert daran, dass nach § 24 („Beiratsübergreifende Zusammenarbeit“) des Beirätegesetzes die Möglichkeit bestehe, mit einfacher Mehrheit der Beiräte „eine Beirätekonferenz zur Koordinierung der Interessen aller Beiräte“ einzusetzen.

Er schlage deshalb vor, wie folgt zu beschließen: „Der Beirat Schwachhausen beschließt gemäß § 24 Abs. 2 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter die Bildung einer Beirätekonferenz zur Koordinierung der Interessen aller Beiräte.“

Der Beirat schließt sich diesem Vorschlag einstimmig an.

TOP 9: Verschiedenes

Ralf Möller kündigt folgende Termine an:

- Donnerstag, 06.07.2023, 19 Uhr: nicht-öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bau“;
- Dienstag, 15.08.2023, 17 Uhr, nicht-öffentliche Sitzung des Koordinierungsausschusses;
- Montag, 28.08., oder Donnerstag, 31.08.2023, 19:30 Uhr, öffentliche Beiratssitzung.

Vorsitzender

Möller

Protokoll

Berger